

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>EINLEITUNG</b> .....	15
<b>1. Relevanz des Themas</b> .....	15
<b>2. Zielsetzung</b> .....	16
<b>3. Forschungsüberblick</b> .....	17
3.1 Vom Schweigen der Hirten .....	17
3.2 ... zu deren Erwachen: Zum Forschungsstand in Poimenik und Praktischer Theologie .....	18
3.3 Interdisziplinarität .....	23
<b>4. Fragestellung</b> .....	24
<b>5. Vorgehen</b> .....	24
<b>6. Methodische Anmerkungen</b> .....	25

<b>KAPITEL I: MÖGLICHKEITEN UND GRENZEN VON SELBSTÄNDIGKEIT UND SELBSTBESTIMMUNG ALTER MENSCHEN IN PFLEGEHEIMEN</b> .....	27
---	----

<b>1. Einleitung</b> .....	27
<b>2. Selbständigkeit und Selbstbestimmung – begriffliche Klärungen</b> .....	28
2.1 Selbständigkeit .....	28
2.2 Selbstbestimmung .....	28
2.2.1 Selbstbestimmung statt Autonomie .....	28
2.2.2 Begriffsklärung .....	31
<b>3. Zur Lebenssituation alter Menschen in Pflegeheimen</b> .....	31
3.1 Vorbemerkungen .....	31
3.2 Pflegebedürftigkeit .....	32
3.3 Zur Situation in der stationären Pflege .....	34
3.3.1 Bewohnerinnen und Bewohner .....	34
3.3.2 Gesundheitszustand und Wohlbefinden .....	35
3.3.2.1 Somatische Krankheiten .....	35
3.3.2.2 Psychische Krankheiten .....	36
3.3.2.3 Paradox des subjektiven Wohlbefindens .....	38
3.3.3 Heimübersiedlung .....	38
3.3.4 Wohnsituation .....	41
3.3.5 Möglichkeiten und Einschränkungen .....	41
3.3.5.1 Alltägliche Verrichtungen und Gestaltungsspielräume .....	41
3.3.5.2 Freizeitaktivitäten .....	43
3.3.5.3 Personalsituation und freiheitsentziehende Maßnahmen .....	43
3.4 Auswertung .....	45

**4. Herausforderungen von Seelsorge mit alten Menschen in Pflegeheimen** ..... 47

    4.1 Eigene Ängste und Abwertungen ..... 48

    4.2 Fremdheit ..... 49

    4.3 Grenzen des Lebens ..... 49

    4.4 Abhängigkeiten ..... 50

**5. Zwischenüberlegungen: Freiheit und Erzählen** ..... 51

**KAPITEL 2: NARRATIVE FREIHEIT?  
ZUR FREIHEIT IM LEBENSGESCHICHTLICHEN ERZÄHLEN** ..... 53

**1. Einleitung** ..... 53

**2. Wolfgang Drechsel** ..... 56

    2.1 Einleitung ..... 56

    2.2 Darstellung ..... 56

        2.2.1 Der Erzählprozess ..... 56

        2.2.2 Identitätsbildung ..... 58

        2.2.3 Freiheit im lebensgeschichtlichen Erzählen ..... 60

        2.2.4 Theologische Deutung lebensgeschichtlichen Erzählens ..... 62

        2.2.5 Seelsorgeverständnis ..... 63

    2.3 Kritik ..... 64

        2.3.1 Kritische Anfragen ..... 64

        2.3.2 Implikationen für die Seelsorge mit alten Menschen in Pflegeheimen ..... 67

        2.3.3 Resümee: Freiheit im lebensgeschichtlichen Erzählen? ..... 68

**3. Alasdair MacIntyre** ..... 69

    3.1 Einleitung ..... 69

    3.2 Darstellung ..... 69

        3.2.1 Krise der Ethik ..... 69

        3.2.2 Tugendethik und narrative Einheit des Lebens ..... 70

        3.2.3 Narrative Grundstruktur des Lebens ..... 71

        3.2.4 Narratives Selbst und narrative Suche nach dem Guten ..... 73

        3.2.5 Gemeinschaften, Tradition und Identität ..... 74

        3.2.6 Funktionen von Erzählungen ..... 76

    3.3 Kritik ..... 77

        3.3.1 Kritische Anfragen ..... 77

        3.3.2 Implikationen für die Seelsorge mit alten Menschen in Pflegeheimen ..... 80

        3.3.3 Resümee: Freiheit im lebensgeschichtlichen Erzählen? ..... 82

**4. Stanley Hauerwas** ..... 83

    4.1 Einleitung ..... 83

    4.2 Darstellung ..... 84

        4.2.1 Kirche – »a truthful polity« ..... 85

4.2.2 Erzählungen und Charakter .....	86
4.2.3 Das Leben als Abenteuer .....	88
4.2.4 Freiheit und Autonomie.....	90
4.2.5 Funktionen von Erzählungen .....	93
4.3 Kritik.....	94
4.3.1 Kritische Anfragen.....	94
4.3.2 Implikationen für die Seelsorge mit alten Menschen in Pflegeheimen .....	96
4.3.3 Resümee: Freiheit im lebensgeschichtlichen Erzählen?.....	99
<b>5. Robert W. Jenson</b> .....	100
5.1 Einleitung.....	100
5.2 Darstellung .....	100
5.2.1 Gottesfrage als Folge menschlicher Zeitlichkeit .....	101
5.2.2 Der trinitarische Gott als die Einheit der Zeit.....	101
5.2.3 Trinitarische Beziehungen.....	103
5.2.4 Gott als Ereignis .....	105
5.2.5 Gott als Person.....	105
5.2.6 Gott als Geist .....	107
5.2.7 Gott als Diskurs.....	107
5.3 Kritik.....	109
5.3.1 Kritische Anfragen.....	109
5.3.2 Implikationen für die Seelsorge mit alten Menschen in Pflegeheimen .....	111
5.3.3 Resümee: Freiheit im lebensgeschichtlichen Erzählen?.....	115
<b>6. Paul Ricoeur</b> .....	116
6.1 Einleitung .....	116
6.2 Darstellung .....	116
6.2.1 Aporien der Zeit .....	116
6.2.2 Mythos und Mimesis .....	118
6.2.3 Dissonante Konsonanz und Synthesis des Heterogenen .....	119
6.2.4 Rekonfiguration der Zeit .....	120
6.2.5 Einheit der Zeit .....	121
6.2.6 Narrative Identität .....	122
6.3 Kritik .....	123
6.3.1 Kritische Anfragen .....	123
6.3.2 Implikationen für die Seelsorge mit alten Menschen in Pflegeheimen .....	124
6.3.3 Resümee: Freiheit im lebensgeschichtlichen Erzählen? .....	127
<b>7. Christiane Tietz</b> .....	128
7.1 Einleitung .....	128
7.2 Darstellung .....	129
7.2.1 Grundlinien .....	129
7.2.2 Rechtfertigung .....	130
7.2.3 Selbstannahme .....	131

7.2.3.1 Implizite Selbstannahme .....	131
7.2.3.2 Explizite Selbstannahme .....	132
7.2.4 Christliche Liebe versus Selbstliebe .....	135
7.3 Kritik .....	136
7.3.1 Kritische Anfragen .....	136
7.3.2 Implikationen für die Seelsorge mit alten Menschen in Pflegeheimen .....	137
7.3.3 Resümee: Freiheit im lebensgeschichtlichen Erzählen? .....	141
<b>8. Martin Seel</b> .....	142
8.1 Einleitung .....	142
8.2 Darstellung .....	143
8.2.1 Den Kurs des eigenen Handelns bestimmen .....	143
8.2.2 Selbstbestimmung als Antworten: bestimmen und sich bestimmen lassen .....	143
8.2.3 Glück und weltoffene Selbstbestimmung als Selbstzweck .....	145
8.3 Kritik .....	146
8.3.1 Kritische Anfragen .....	146
8.3.2 Implikationen für die Seelsorge mit alten Menschen in Pflegeheimen .....	149
8.3.3 Resümee: Freiheit im lebensgeschichtlichen Erzählen? .....	151
<b>9. Dieter Thomä</b> .....	152
9.1 Einleitung .....	152
9.2 Darstellung .....	153
9.2.1 Selbstbestimmung als Selbstverantwortung? .....	153
9.2.2 Kritik an einer diachronen Perspektive .....	154
9.2.3 Selbstbestimmung als Leben nach einem Plan? .....	154
9.2.4 Selbstbestimmung und Selbstliebe .....	155
9.2.5 Funktionen lebensgeschichtlichen Erzählens .....	156
9.3 Kritik .....	158
9.3.1 Kritische Anfragen und Würdigung .....	158
9.3.2 Implikationen für die Seelsorge mit alten Menschen in Pflegeheimen .....	158
9.3.3 Resümee: Freiheit im lebensgeschichtlichen Erzählen? .....	160
<b>10. Fazit: Narrative Freiheit</b> .....	161
10.1 Abgrenzungen .....	161
10.2 Drei Ebenen des Freiheitsbegriffs .....	162
10.3 Identität .....	163
10.3.1 Zum Begriff personaler Identität .....	164
10.3.1.1 Selbstheit und Selbigkeit .....	164
10.3.1.2 Gegenwärtige und eschatische Identität .....	164
10.3.1.3 Gegenwärtige Identität: faktisches Selbst – basales und narratives Selbst .....	168
10.3.2 Zur Bildung personaler Identität .....	170

10.3.3 Aspekte von Freiheit im Zusammenhang der Identitätsbildung .....	173
10.4 Personalität .....	175
10.5 Narrative Freiheit als christliche Lebensdeutung .....	177
10.5.1 Gott als Gespräch .....	177
10.5.2 Gott als Ereignis und Klammer um die Zeit .....	178
10.5.3 Das Leben als Abenteuer .....	179
10.6 Narrative Freiheit als differenzierte Selbstannahme .....	181
10.6.1 Differenzierte Selbstannahme .....	182
10.6.2 Differenzierte Selbstannahme und Erzählen .....	184
10.7 Narrative Freiheit als Selbstbestimmung .....	185
10.7.1 Begriffliche Unterscheidungen .....	185
10.7.1.1 Situative Selbstbestimmung .....	185
10.7.1.2 Erleben von Selbstbestimmung .....	188
10.7.1.3 Lebensgeschichtliche Selbstbestimmung.....	189
10.7.2 Selbstbestimmung theologisch .....	191
10.7.3 Selbstbestimmung und Erzählen .....	192
10.8 Zusammenfassung .....	194

## **KAPITEL 3: NARRATIVE FREIHEIT UND SEELSORGE MIT ALTEN MENSCHEN IN PFLEGEHEIMEN .....**

<b>1. Einleitung .....</b>	<b>197</b>
<b>2. Was macht Seelsorge mit alten Menschen in Pflegeheimen aus? .....</b>	<b>197</b>
2.1 Situation und Herausforderungen von Seelsorge mit alten Menschen in Pflegeheimen .....	197
2.2 Aspekte eines Verständnisses von Seelsorge mit alten Menschen in Pflegeheimen .....	200
2.3 Formen und Dimensionen von Seelsorge mit alten Menschen in Pflegeheimen .....	203
<b>3. Aufgaben von Seelsorge mit alten Menschen in Pflegeheimen .....</b>	<b>205</b>
3.1 Seelsorgerinnen und Seelsorger als Gesprächspartner ... ..	205
3.1.1 ... für Alltägliches .....	205
3.1.2 ... für Lebensgeschichtliches .....	206
3.1.3 ... in Krisensituationen und beim Heimeinzug .....	209
3.1.3.1 Krisen, kritische Lebensereignisse und Formen der Bewältigung .....	209
3.1.3.2 Impulse für die Seelsorge .....	211
3.1.4 ... mit christlichem Deutungsangebot .....	213
3.1.4.1 Im Gespräch .....	213
3.1.4.2 Im liturgischen und rituellen Handeln .....	214
3.2 Begleitung von Menschen mit Demenz .....	216
3.2.1 Herausforderungen .....	216

3.2.2	Impulse für die Seelsorge .....	217
3.2.2.1	Verbal-kognitive Aspekte .....	218
3.2.2.2	Ganzheitlich-leibliche Aspekte .....	219
3.2.2.3	Relational-soziale Aspekte .....	220
3.2.2.4	Lebens- und zeitgeschichtliches Wissen .....	221
3.2.2.5	Der Persönlichkeit entsprechen - zum Erleben von Identität beitragen .....	222
3.3	Förderung von Freiheit als Selbstbestimmung und Selbstannahme .....	224
3.3.1	Förderung von Selbstbestimmung .....	225
3.3.1.1	Einleitung .....	225
3.3.1.2	Fürsorge und Selbstbestimmung? .....	225
3.3.1.3	Seelsorge und die Förderung von Selbstbestimmung .....	227
3.3.1.4	Seelsorge und die Grenzen von Selbstbestimmung .....	233
a)	Selbstbestimmung und das ungelebte Leben .....	233
b)	Selbstbestimmung und Scham .....	235
3.3.2	Förderung von Selbstannahme .....	238
3.3.2.1	Annahme der Person als von Gott angenommen .....	239
3.3.2.2	Differenzierte Annahme des faktischen Selbst des Anderen .....	240
3.4	Begleitung von Sterbenden .....	243
<b>4.</b>	<b>Haltungen für die Seelsorge mit alten Menschen in Pflegeheimen</b> .....	<b>246</b>
4.1	Einleitung .....	246
4.2	Gott im Gespräch .....	247
4.3	Im Licht der Rechtfertigung sola gratia .....	250
4.4	Nächstenliebe und Professionalität .....	252
4.5	Zukunftsoffenheit und Hoffnung .....	254
4.6	Begleitung und Unterstützung im Abenteuer .....	257
4.7	Zur Freiheit befreit .....	260
<b>SCHLUSS</b>	.....	<b>263</b>
<b>1. Ertrag</b>	.....	<b>263</b>
1.1	Narrative Freiheit ... ..	263
1.2	... in einer Deutung des Lebens als Abenteuer .....	263
<b>2. Ausblick</b>	.....	<b>264</b>
<b>Literatur</b>	.....	<b>267</b>